Städtisches Museum und Leipziger Kunstverein geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum: Sonn- und Feiertags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.
Musikhistorisches Museum v. Paul de Wit, Thomaskirchhof 16, II., gegenüber Thomasschule. Täglich geöffnet 10—2 Uhr, Sonntags 11—2 Uhr. Eintritt 50 ₰. Privatbesicht. nach vorher. Anmeldg.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle) geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und " ½11 " 3 " Sonn- und Feiertags.
Kunstgewerbe-Museum. Die Sammlungen sind Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr, Sonntags von ½11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. — Die Bibliothek und Vorbildersammlung ist Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abends von ½7—½10 Uhr geöffnet.
Museum, Zeit Napoleon I., Freiheitskämpfe, Gasthaus Napoleonstein.
Handels-Akademie v. Dr. Hubertt, Marienstr. 23. Kaufmänn. Hochschule zur höheren handelswissensch. Ausbildung. Vierteljahrkurse.
Dauernde Gewerbe-Ausstellung, gegenüber der neuen Börse. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Neuheiten der verschied. Art. Täglich v. 10—6 Uhr geöffnet.
Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Chr. Harbers, Markt 6, I. **Permanente Ausstellung photographischer Touristen-Ausrüstungen** von 8 bis 500 ℳ.
Panorama am Roßplatz. Täglich geöffnet v. früh 8—9 Uhr Abds.
Marine-Panorama im Krystall-Palast. Täglich geöffnet von früh 9 bis Abends 11 Uhr.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

Gummi- und **Asbest-Fabrikate, Treibriemen** jeder Art bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Restaurant H. Kober,
Hôtel Palmbaum,
Eingang von der Strasse,
empfiehlt seine Localitäten.
Pilsener Bier aus dem Bürgerl. Brauhaus.
Dunkles Bier von Reif in Nürnberg.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Peterstrasse 10.
Gummi-Reiseutensilien.
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Neukirchhof 32,
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. Abonnements wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Dannemora-Werkzeuggussstahl,
alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHLE, STAHLBLECHE, **Comprim. blanke Transmissions-Wellen etc.,** sowie sämmtl. Fabrikate der Firma Fried. Krupp - Grusonwerk bei **Eduard Dünkelberg,**
LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19,
Permanente Lagerbestände ca. 400,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Beerdigungsanstalt „M. Ritter" 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

F. Knoll, Leipzig-Lindenau, Demmeringstr. 43.
Fabrik präp. Palmen, künstlicher Blattpflanzen, Blüthen-, Fruchtbäume und Sträucher.

Beerdigungsanstalt „Pietät" 29. Neukirchhof 29. Beerdigungsanstalt

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
bei **Gustav Jacoby & Co.,**
Gerberstrasse 57, Braunschweiger Hof.

Jost's Kunst-, Alterthums- u. Raritäten-Geschäft, Leipzig, nahe Augustusplatz, Grimm. Steinweg 10, I. **Ein- u. Verkauf** von Antiquitäten, Edelsteinen, Perlen, Münzen u. Raritäten, sowie alt. Gold u. Silb. Uhren. Gr. Auswahl v. Rococogegenständ. u. Möbeln etc.

Umhüllungsarbeiten von Dampf- u. Kaltwasser-Rohren mit Knoch's Isolirmasse, sowie **Kork-Façonstücken** führen aus
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Roessler & Holst,
Anfertigung bester Damengarderobe.
Specialität:
Wiener Schneider für Kleider, Paletots und Mäntel.
Atelier für Damenhüte jeden Genres.

Neues Theater.

Montag, den 2. October 1893.
Anfang 7 Uhr.
(266. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth.)
Das goldene Kreuz.
Oper in 2 Acten.
Nach dem Französischen von H. S. von Mosenthal.
Musik von Ignaz Brüll.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Panzner.

Personen:

Gontran de l'Ancre, ein junger Edelmann	Herr Marion.
Nicolas Pariset, Wirth zur Mühle	Herr Knüpfer.
Christine, seine Schwester	Fr. Baumann.
Therese, seine Cousine und Braut	Frl. v. Bahlel.
Bombardon, Sergeant	Herr Schelper.

Soldaten. Bauern und Bäuerinnen. Musikanten.
Ort der Handlung: Dorf im Elsaß. — Zeit: 1812 und 1815.
Im 1. Act: Bauern-Tanz, arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli, ausgeführt von Frl. Lobt, Frl. Hruby I, Frl. Seidler, Frl. Lindner und von den Damen des Corps de Ballet.
Texte à 50 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.
Hierauf:
Meissner Porzellan.
Pantomimisches Ballet in 1 Act nebst einem Vorspiel v. J. Golinelli.
Musik von J. Hellmesberger jun.
Erläuternde Texte à 20 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.
Nach der Oper findet eine längere Pause statt.

Opern-Preise.
Parterre 1 ℳ 50 ₰, I. Parquet 4 ℳ, II. Parquet 3 ℳ — ₰. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 8 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittel-Balcon, Vorder-Reihen 5 ℳ, Mittel-Reihen 4 ℳ, Hinter-Reihen 3 ℳ, Seiten-Balcon 4 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰, Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater, Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. II. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰, Seitenplatz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ, III. Rang, Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im III. Range 1 ℳ.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr. **Vor-Verkauf** für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Feiertags wird die Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, à 4 ℳ an der Tagescasse.

Repertoire. Dienstag, d. 3. October (267. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun): **Köhrli.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 2. October 1893.
Anfang ½8 Uhr.
Die drei Grazien.
Posse mit Gesang in 4 Acten von Leon Treptow. Couplets von Gustav Görß. Musik von Franz Roth.
Regie: Regisseur Ernst Müller. — Direction Musikdirector Winné.

Personen:

Bornstedt, Geheimrath a. D.	Herr Greiner.
Effi, } seine Töchter	Frl. Gobes.
Clara, }	Frl. Dirkens.
Bullerkopp, Töpfermeister, sein Schwager	Herr Searle.
Laura, dessen Frau	Frl. Bolz.
Carl, Bildhauer, } deren Kinder	Herr Opel.
Gretchen, }	Frl. Geria.
Frida, }	Frl. Krall.
Robert Heller	Herr Bauberger.
Gustav Nickel	Herr Franck.
Lehmann, Posamentier	Herr Matthaes.
Schumann, Handschuhmacher	Herr Thiele.
Agnes, } Frida's Schulfreundinnen	Frl. Abref.
Therese, }	Frl. Heyne.
Sophie, }	Frl. Jahrbach.
Elfe, }	Frl. Collin.
Franziska, }	Frl. Sanitesk.
Ottilie, }	Frl. Meisbach.
Marie, }	Frl. Renner.
Hertha, }	Frl. Weifert.
Rummel, Schuster	Herr Schilling.
Emil, Lehrjunge } bei Bullerkopp	Herr Kapf.
Auguste, Dienstmädchen }	Frl. Lauer.
Ein Schornsteinfeger	Herr Wach.

Gäste. Miether. Mitglieder des Kriegervereins, deren Frauen und Kinder. Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Die Gegenwart.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise.
Parterre 1 ℳ 25 ₰, Parquet 2 ℳ 75 ₰, Proscenium-Logen: Ein einzelner Platz 2 ℳ 75 ₰, kleine Proscenium-Logen, à Loge 11 ℳ, Parterre-Logen: Logensitz 2 ℳ 75 ₰, Sperrsitz 2 ℳ 20 ₰, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, Amphitheater, Sperrsitz 2 ℳ 75 ₰, ungesperrt 1 ℳ 75 ₰, I. Rang, Sperrsitz, I. Reihe 2 ℳ 75 ₰, II. Reihe 2 ℳ 25 ₰, I. Rang-Logen: Ein einzelner Platz 2 ℳ 20 ₰, I. Rang, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, II. Rang, Sperrsitz 1 ℳ 40 ₰, II. Rang-Logen: Ein einzelner Platz 1 ℳ 25 ₰, III. Rang, Mittelplatz 60 ₰, Seitenplatz 30 ₰.
Einlaß ¾7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr. **Vorverkauf** für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.

Repertoire. Dienstag, den 3. October. **Das Heirathsnest.** Anfang ½8 Uhr.

Die Direction des Stadttheaters.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,58 fr. — *6,55 fr. — 7,21 fr. (nur bis Zwickau). — 9,30 V. — *10,42 V. — 12,15 N. (bis Gößnitz). — 12,30 N. (bis Altenburg). — 1,4 N. — 2,10 N. (bis Gößnitz). — 3,45 N. — *5,35 N. — 6,45 N. (bis Altenburg). — 7,17 N. — 9,5 N. (bis Altenburg). — (Mittw. u. Sonnab., sowie Sonn- und Festtags bis Gößnitz.) — 11,35 Nachts (bis Zwickau). — *1,20 früh.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,58 V. — 11,34 V. — 3,11 N. — 5,53 N. (bis Geithain). — 9,5 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,40 fr. — 9,5 V. — 12,44 N. — 2,25 N. — 5,20 N. — 6,51 N. — 7,35 N. (bis Gaschwitz). — 9,10 N. — 10,30 N. (bis Groitzsch).
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,58 fr. — 7,21 fr. 9,30 V. — 1,4 N. — 3,45 N. — 7,17 N. — 11,35 N.
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,58 fr. — 7,21 V. — 9,30 V. — 1,4 N. — 3,45 N. — 7,17 N.
F. Nach Berlin: *3,27 fr. — 3,49 fr. (Bitterfeld-Berlin Schnellz. m. I. u. II. Cl.). — 6,58 V. — *8,27 V. — 10,47 V. — 1,33 N. — 5,9 N. — *6,15 N. — 6,50 N. (ab Bitterfeld Schnellz.). — *8,51 N. — 9,52 N. (bis Bitterfeld). — 11,7 N.
G. Nach Magdeburg über Dessau-Zerbst: 3,49 V. — 8,58 V. — 8,27 V. — 1,33 N. — 5,9 N. (bis Dessau). — 6,50 N. — 9,52 N. (nur bis Zerbst).

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,30 fr. — 6,25 fr. (bis Wurzen). — 7,35 V. — *8,26 V. — *8,45 V. — 10,55 V. (bis Wurzen). — 11,35 V. — 1,57 N. — 2,30 N. (bis Wurzen). — 3,15 N. — 5,5 N. (bis Wurzen). — *6,25 N. — 7,25 N. — *10,27 N. — 11,20 Nachts (bis Wurzen).
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,48 V. — 9,25 V. (bis Großbothen). — 10,5 V. — 12,28 N. — 2,45 N. — 5,26 N. — 8,50 N. (bis Rossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Geithain-Chemnitz: 8,36 V. — 12,23 N. (bis Liebertwolkwitz). — 2,57 N. — 4,45 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,30 N. — 8,45 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof:

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: 4,16 fr. (ab Bitterfeld-Berlin Schnellzug m. nur I. u. II. Cl.). — 7,25 V. — *8,50 V. — 11,15 V. — 2 N. — 5,40 N. — 7,23 N. (ab Bitterfeld Schnellzug). — *9,14 N. — 10,18 N. (nur bis Bitterfeld). — 11,30 Nachts.
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,16 fr. — 7,25 V. — 8,50 V. — 2 N. — 5,40 N. (bis Dessau). — 7,23 N. — 10,18 N. (bis Zerbst).
C. Vom Bayerischen Bahnhof direct nach Berlin ohne Anhalten auf dem Berliner Bahnhof: *3,27 fr. — *6,15 N.
D. Nach dem Bayerischen Bahnhof: 3,42 fr. — 7,52 V. — 10,6 V. — 11,55 V. — 2,22 N. — 5,35 N. — *6,3 N. — 9,34 N. — 12,3 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

A. Richtung Halle-Magdeburg: 4,29 fr. (nur bis 28. October). — 5,47 fr. (bis Cöthen). — 6,45 fr. (1—3). — 6,58 fr. (bis Halle). — 8,45 V. — 9,50 V. — *11,10 (1—3). — 12,25 N. (1—3). — *12,55 (1—3). — 2,12 N. — 3,35 N. (bis Halle). — 4,43 N. — 5,20 N. (bis Cöthen, ab 29. October nur bis Halle). — *6,35 N. (1—3). — 6,50 N. (bis Halle). — 7,50 N. (1—3). — 8,30 N. (bis Halle). — *10 N. (1—3). — 11,20 (bis Cöthen).
B. Richtung Halle-Nordhausen-Cassel: 4,29 V. (nur bis 28. Oct.) — 5,47 V. (bis Sangerhausen). — 6,58 V. — 9,50 V. (Schnellzug ab Halle). *12,55 N. (Pers.-Z. ab Halle). — 4,43 N. — 8,30 (bis Nordhausen). — *10 N.
C. Richtung Halle-Halberstadt: 6,58 V. — *11,10 V. (v. Halle Personenzug). *12,55 Mitt., 2,12 N. — 5,20 N. — 8,30 N.
D. Richtung Halle-Erfurt (soweit wichtig): 8,45 V. (in Halle Anschluß an den Durchgangszug Berlin-Frankfurt), 9,50 V. (in Halle Anschluß an den Schnellzug Berlin-Stuttgart über Ritschenhausen-Würzburg).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — *6,22 fr. (Richtung Cassel). — *7,23 V. (Richtung Frankfurt, ab Corbetha Schnellzug). — 10,25 V. — *11,30 V. — 12,30 N. (bis Eisenach). — 1,34 N. (bis Markranstädt). — 1,55 N. — 5,15 N. (ab Corbetha Schnellzug). — 6,10 N. (bis Markranstädt). — 6,45 N. (bis Eisenach). — 9,22 (bis Erfurt). — 10,5 N. (bis Corbetha). — *11,25 N.
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 5,20 fr. (bis Knauthain). — 7 V. — 8,30 V. (bis Knauthain). — 10,36 V. (bis Pegau). — *11,5 V. — 12,15 N. — 3,4 N. (bis Knauthain). — 4,17 N. — *6,33 N. — 7,27 N. (bis Zeitz, Sonnabends bis Gera). — 11 N. (bis Gera, Montags auch bis Weida).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau, bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,36 V. — 12,15 N. — *2,40 N. (Durchgangszug nach Posen, dem Orient u. Südrußland). — 4,35 N. (bis 31. October und vom 16. März an bis Eilenburg). — 5,45 N. bis Eilenburg vom 1. November bis 15. März). — 6,55 N. — 11,25 Nachts (bis Torgau).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 5,14 fr. — 8,40 V. — 11,15 V. — 2,20 N. — 5,12 N.
B. Richtung Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 5,47 fr. (bis Knauthain). — 7,25 V. — 8,57 V. (bis Knauthain). — 11,3 V. (bis Pegau). — 12,39 N. — 3,31 N. (bis Knauthain). — 4,43 N. — 6,48 N. — 8,8 N. (bis Zeitz, Sonnabends bis Gera). — 11,27 Nachts (bis Gera, Montags auch bis Weida).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,22 fr. — 6,32 V. (von Altenburg). — 7,51 V. — *8,17 V. — 10,7 V. (von Zwickau). — 10,35 V. — 12,39 N. — 1,52 N. (von Gaschwitz). — 3,7 N. (von Gaschwitz). — 3,42 N. — 4,7 N. (von Altenburg). — *6,5 N. — 6,56 N. — *8,10 N. — 9,46 N. — 10,7 N. (von Altenburg). — 2,26 Nachts.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 7,51 fr. (von Borna.) — 9,43 V. — 11,32 V. — 2,35 N. — 5,43 N. — 10,7 N. (von Geithain). — 12,10 Nachts.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,46 V. — 9,33 V. — 1,26 N. — 4,37 N. — 6,31 N. — 8,33 N. (von Gaschwitz). — 9,41 N. — 12,40 Nachts (von Groitzsch).
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: *3,22 fr. — 7,51 V. — 10,35 V. — 12,39 N. — 3,42 N. — *6,5 N. — 6,56 N. — 9,46 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,51 V. — 10,35 V. — 12,39 N. — 3,42 N. — *6,5 N. — 6,56 N. — 9,46 N.
F. Von Berlin: 4,9 fr. — 8,14 V. — 10,27 V. — *10,32 V. — 12,17 N. — 2,44 N. — 6 N. — *6,20 N. — 9,56 N. — 12,18 Nachts. — *1,15 Nachts.
G. Von Magdeburg über Zerbst-Dessau: 8,14 V. (von Zerbst). — 10,27 V. — 12,17 N. (v. Roßlau). 2,44 N. — 6 N. — 9,56 N. (von Zerbst). — 12,18 Nachts.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,50 fr. — *6 fr. — 6,40 fr. (von Wurzen). — 9,31 V. — 10,31 V. (von Wurzen). — *10,44 V. — 11,17 V. — 1,47 N. (von Wurzen). — 2,43 N. — 4,30 N. (von Wurzen). — 5,33 N. — *6,12 N. — 8,57 N. — *9,35 N. — 11,4 Nachts (von Wurzen).
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,45 V. (von Rossen). — 10,4 V. (von Großbothen). — 11,43 V. — 4,12 N. — 6,35 N. — 9,18 N. — 10,46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,15 V. — 11,50 V. — 1,38 N. (von Liebertwolkwitz). — 6,6 N. — *9,30 N. — 10,31 N. (nur Sonn- und Festtags von Geithain).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,29 fr. — 5,34 fr. (von Bitterfeld). — 7,46 fr. (von Bitterfeld). — 10,2 V. — 11,49 V. — 2,8 N. — 5,29 N. — *5,53 N. — 9,25 N. — 11,55 N. (bis Bitterfeld Schnellzug, nur I. und II. Classe).
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,46 V. (von Zerbst). — 10,2 V. — 11,49 V. (von Roßlau). — 2,8 N. — 5,29 N. — 9,25 N. (von Zerbst). — 11,55 N.
C. Direct nach dem Bayerischen Bahnhof, ohne auf dem Berliner Bahnhof anzuhalten: *10,32 V. — *1,15 fr.

2) Magdeburger Bahnhof.

A. Richtung Magdeburg-Halle: 12,53 fr. (von Halle). — 3,42 fr. — 5,24 fr. (von Halle nur bis 28. Octbr.). — 6,41 fr. (von Cöthen ab 29. Octbr. nur von Halle). — 7,40 V. (von Cöthen). — *8,17 V. (1—3). — 10,3 V. (von Cöthen). — 11,3 N. — *11,18 V. (1—3). — 12,43 N. (von Halle). — 2,41 N. (1—3). — 4,47 N. — *5,48 (1—3). — *6,6 N. (1—3). — 7,21 N. (von Halle). — 8,8 N. — 9,33 N. (von Halle). — 9,59 N. (1—3). — *11,40 Nachts (1—3).
B. Richtung Cassel-Nordhausen-Halle: 7,40 V. — *8,17 V. — 11,3 V. — 2,41 N. — *6,6 N. (bis Halle Personenzug). — 9,33 N. (bis Halle Schnellzug). — *11,40 N. (bis Halle Personenzug).
C. Richtung Halberstadt-Halle: 6,41 V. (von Könnern bis 30. Oct.) — *8,17 V. (bis Halle Personenzug). — 11,3 V. — 2,41 N. — *5,48 N. (bis Halle Personen-Zug). — *6,6 N. — 9,59 N.

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,46 fr. — 6,14 fr. (von Corbetha). — 7,12 (von Erfurt). — 9,32 V. (Schnellzug bis Corbetha). — 11,5 V. — 1,35 N. — 2,50 N. (von Markranstädt). — 5,34 N. — *5,44 N. — 7,45 N. (von Markranstädt). — 8,19 N. (von Leutzsch, nur an Sonn- und Festtagen in Gohlis-Mödern haltend). — 8,53 N. (von Eisenach). — *9,8 N. — *10 N. — *12,5 Nachts (von Köln und Cassel). — 12,40 Nachts.
B. Linie Probstzella-Gera-Zeitz-Leipzig: *3,40 fr. — 5,47 fr. (von Gera, Montags auch von Weida.) — 6,45 fr. (von Knauthain). — 8,12 V. (von Gera). — 9,56 N. (von Knauthain). — 10,49 V. — 1,6 N. (von Pegau). — 4,37 N. — 5,56 N. (von Knauthain). — *8,5 N. — 9,19 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig, bezw. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt: 5,37 V. (nur Werktags von Eilenburg bis 31. Oct. und ab 16. März). — 6,27 V. (nur Werktags vom 1. Novbr. bis 15. März von Eilenburg). — 7,35 V. (von Torgau bis 31. März). — 6,35 V. (von Torgau vom 1.—30. April). — 10,17 V. — *12,44 N. — 3,46 N. (von Falkenberg). — 6,42 N. — 9,58 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 8,7 V. — 10,13 V. — 12,55 N. — 4,43 N. — 7,45 N.
B. Richtung Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 5,22 fr. (von Gera). — 6,18 V. (von Knauthain). — 7,49 V. (von Gera). — 9,29 V. (von Knauthain). — 10,30 V. — 12,39 N. (von Pegau). — 4,13 N. — 5,29 N. (von Knauthain). — *7,48 N. — 8,50 N.

Das * bedeutet Schnellzüge.

Spickel-Corsets.

Neueste **Wiener, Pariser** und **Englische Schnitte**
☛ über 30 verschiedene Façons. ☚
Reichhaltigstes Lager für jede Figur in allen Weiten
von **Mk. 2.25** an bis zu den **feinsten.**

Richtiger anatomischer Schnitt. • **Garantirt ohne jeden Druck über den Magen.** • **Vorzügliches, exactes und bequemes Sitzen garantirt.**
Eigenartige, unübertreffliche Ausarbeitung in Leib und Hüfte. — Von zahlreichen hiesigen und auswärtigen Aerzten empfohlen.

Leibbinden. **Special-Corsets** für **magenleidende** und **corpulente** Damen (unübertrefflich). **Hygienische Damenbinden.**

Nürnberger Str. 8, Part. und 1. Etage, Ecke Johannesgasse.
Frau Flora Hormann-Knauer, Leipzig,
Nürnberger Str. 8, Part. und 1. Etage, Ecke Johannesgasse.

Erstes und grösstes Special-Geschäft für Spickel-Corsets, Leibbinden und Damen-Bedarfs-Artikel.

Fernspr.-Anschl. 1286, Amt I. Katalog gratis und franco.

F. A. Schütz,
Kgl. Sächs. u. Herzogl. Altenburg. Hoflieferant.

Nach Eingang sämmtlicher **Herbst-Neuheiten** empfehle ich:
Teppiche
aller Arten
Möbelstoffe
Gardinen
Linoleum
Tapeten.
Möbel
eigener Fabrik
Decorationen.

Wichtig für Brautleute.
Sämmtliche Haus- u. Küchengeräthe empfiehlt in nur solider und brauchbarer Ausführung. Preisliste a. Wunsch kostenfrei.
H. Otto Müller,

Reisszeug-Fabrik
von
E. Schneider-Engelmann
in Leipzig,
Naundörfchen 4.
Lieferant für die Schulen nach Vorschrift.

Für Rettung von Trunksucht!
versend. Anweisung nach 17jähriger approbirter Methode zur sofortigen radicalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen. ☛ keine Berufsstörung, unter Garantie. ☚ Briefen sind 50 ₰ in Briefmarken beizufügen. Man adressire: „Privat-Anstalt **Villa Christina** bei Säckingen, Baden.

Wer 1 heizbaren Badestuhl hat, kann täglich warm baden. Preisliste gratis.
L. Weyl, Berlin 14.

Emil Wilbrand,
Königshaus, Markt 17, neben Auerbach's Hof,
Magazin für
Haus- und Küchen-Einrichtung.
Die im Magazin aufgestellte
Musterküche
bietet einen bequemen Anhalt bei Ankauf von Ausstattungen.
☛ Reich illustrirtes Preisbuch auf Wunsch kostenfrei. ☚

Möbel-Fabrik-Lager
M. Biesenthal, Leipzig,
25. Windmühlenstrasse 25.
Special-Geschäft für
Complete Wohnungs-Einrichtungen
in allen Preislagen.
Anerkannt billige Preise. Weitgehendste Garantie.
Eigene Polsterwerkstatt im Hause.